

27./28. 6.15

ZEUGNISÜBERGABE AM GABRIEL-VON-SEIDL-GYMNASIUM

„Goldene Klobürste“ für Vorleuter

Humorvolle Rede der Abiturienten sorgt für viele Lacher – Drei Absolventen schließen mit 1,0 ab

VON SILKE SCHEDER

Bad Tölz – Bei der Verabschiedung der Abiturienten wurden am Tölzer Gymnasium nicht nur Zeugnisse verteilt. Denn für ihre Abschluss-Ansprache hatten sich die Redner Anian Mathä, Shalina Schroeter, Niklas Weber und Tom Zeising etwas ganz Besonderes ausgedacht: Sie verliehen die sogenannten Gabriel-von-Seidl-Awards an ihre Lehrer. Gleich zwei Auszeichnungen heimste Schulleiter Dr. Harald Vorleuter ein: Für die „gewagte Farbkombination“ des Schulkomplexes erhielt er zum einen den „Goldenen Vollposten“. Für den nicht enden wollenden Kampf gegen verschmutzte Toiletten gab es außerdem die „Goldene Klobürste“.

Vorleuter nahm die Auszeichnungen mit Humor. „Danke für die ganz reizenden Leviten, die ihr uns gelesen habt“, sagte der Direktor und fügte augenzwinkernd hinzu: „Ich hatte Schlimmeres erwartet.“ Dann wurde Vorleuter aber wieder ernst, als er seinen Schülern einen letzten Rat mit auf den Weg gab. Eindringlich appellierte er an die jungen Frauen und Männer, sich die „Freude an der Neugier“ zu bewahren und niemals die „Bereitschaft zum lebenslangen Lernen“ zu verlieren. „Wer sich darauf freut, weiterlernen zu dürfen, der kann am Ende auf ein erfülltes Leben zurückblicken.“

Zumindest auf die letzten 18 Jahre zurückgeblieben haben am Freitag sicherlich auch viele Eltern, die ihre Sprösslinge zu der Abi-Feier in die Turnhalle des Gymnasiums begleitet haben, wo während der Zeugnisübergabe Kinderfotos der Absolventen auf eine Leinwand projiziert wurden. All' diesen Müttern und Vätern, die in den vergangenen Jahren „so manche Mathe-Hausaufgabe nachgerechnet“ und „viele perfekte Referate“ verfasst hätten, widmete sich Dekan Martin Steinbach in seiner Ansprache. „Sie haben den Stars von heute damals die Windeln gewechselt“, sagte der Vorsitzende des Elternbeirats unter großem Applaus



Der ganze Stolz des Abitur-Jahrgangs 2015: Schulleiter Harald Vorleuter (re.) zeichnete zusammen mit Gerald Kreuwel (li./Vorsitzender des Fördervereins) die Schüler aus, die herausragende Leistungen erbracht oder sich besonders im Schulleben engagiert haben. 37 der 158 Absolventen dürfen sich über eine Eins vor dem Komma freuen, drei Schüler sogar über eine glatte 1,0. FOTO: PROHL

Die 158 Tölzer Absolventen

Luisa Ahrens, Paula Albrecht, Laura Antretter, Ali Aytugu, Magdalena Bachhuber, Marinus Bachhuber, **Theresa Bauer (1,4)**, Rico Baur, Matthias Behnken, **Tim Beil (1,4)**, Vivien Berger, **Iris Betzinger (1,4)**, Maximilian van Beveren, Elisabeth Bichler, Nicolai Bittmann, Tobias Bittner, Maximilian Böckler, **Anton Böhm (Rose für besonderes Engagement)**, Severin Böhmer, Pauline Bohl, **Patrick Brumec (Rose)**, Anna Buchberger, Stefan Büchner, **Florian Burgert (Rose)**, Alessandra Colle, Franz Czerweny, **Amelie Dehm (zwei Rosen)**, **Michael Dillig (Auszeichnung und Buchpreis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft)**, **Tobias Döllner (Rose)**, Andreas Donner, Andreas Drexler, Jakob Dudel, Omer Duman, Liana Ebben, **Sonja Engler (Auszeichnung für Facharbeit in Musik)**, Tessa Fangmeier, Georg Feger, Leonhard Fehling, **Anna Filipp (1,4)**, Theresa Finck, Tim Fischer, Vanessa Fischer, Sarah Franck, Christian Gerth, **Hannah Gotzler (Rose)**, Franz Gröbmeyer, Raphael Großegger, Luis Guthardt, Sarah Halbeisen,

Niklas Hamann, Robin Hammerer, **Christian Hampel (Rose)**, David Hansmair, Lena Heckelsmüller, **Thomas Heidenreich (Auszeichnung der Deutschen Physikalischen Gesellschaft)**, **Maria Heitmeier (1,2; Auszeichnung für Facharbeit in Geographie)**, Sonja Hempel, Christoph Hermann, Caroline Hess, **Lukas Himmler (Rose)**, Christoph Hoffmann, **Luisa Högge (Rose)**, Josephine Huber, **Karin Hübner (1,3; Auszeichnung und Buchpreis der Gesellschaft Deutscher Chemiker)**, Aileen Hupe, Paul Huß, Michael Jauernig, Franziska Kastl, Eva Kesper, Max-Ricardo Kimmel, Marie Koenigsbeck, Julia Köppl, Johannes Kolb, Lina Koppány, David Kraus, Daniel Kubin, Johannes Kürzeder, Paulina Kuhn, Annabel Lacalle Zando, Cilia Langer, Benjamin Laubinger, Niklas Lehnert-Rappel, Constanze Lex, Laura Lochbihler, Leonie Lösel, Bonifatius Maier, Anna-Maria Mandic, **Anian Mathä (Rose)**, **Benedikt Mayer (1,5)**, Maximilian Mayr, Raphaela Mayr, Flora Mettal, Julia Modlinger, Patrick Mühlbauer, Felix Müller, Theresa

Mulzer, **Julia Neumann (1,4; Auszeichnung für Facharbeit in Geographie sowie durch die Deutsche Physikalische Gesellschaft)**, Thomas Neumüller, Hubert Oberhauser, **Matthias Oettle (1,5; zwei Rosen)**, Hatice Özbeck, **Amelie Peiker (1,2)**, Marie Pfeiffer, **Jennifer Radic (Auszeichnung für Facharbeit in Kunst)**, Marlene Ramm, **Tobias Reich (Rose)**, **Alexander Reichhart (Rose)**, Sebastian Riedl, Franziska Rieger, **Anna Rings (Rose)**, Martina Rohm, Constantin Runge, Ferdinand Sacher, **Moritz Saumweber (Rose)**, Joshua Schäfer, Maximilian Schindler, Anna Schmid, **Florian Schmid (Rose; Buchpreis und Auszeichnung der Gesellschaft Deutscher Chemiker)**, **Malte Schmitz (Auszeichnung für Facharbeit in Mathematik)**, Regina Schnabel, Andreas Schneeweiss, Paul Schneider, Georg Schönauer, **Julia Schreyer (1,5)**, **Shalina Schroeter (Rose; Auszeichnung für Facharbeit in Wirtschaft und Recht)**, Tim Sedlaczek, **Tanja Seidl (Auszeichnung für Facharbeit in Kunst)**, **Samuel Sellmaier (Aus-**

zeichnung für Facharbeit in Biologie), **Johanna Siegl (Rose)**, **Stefan Sigl (Rose)**, Hannah Silbermann, Benedikt Simon, **Amanda Sommerhoff (1,0; Auszeichnung für Facharbeit in Englisch)**, Alina Späth, **Johannes Späth (Rose)**, **Jonas Späth (1,0; Buchpreis und Auszeichnung der Deutschen Mathematiker-Vereinigung sowie von der Deutschen Physikalischen Gesellschaft sowie Auszeichnung für Facharbeit in Physik)**, Kathrin Spiegel, Severin Steger, Laura Stocker, Lukas Stojetz, Katharina Strate, Martina Streicher, Johannes Tafelmaier, **Helen Teichert (1,0)**, **Daniel Teiß (Buchpreis und Auszeichnung der Gesellschaft Deutscher Chemiker)**, Elisabeth Teller, Jochen Tränapp, Benedikt Veit, Kathrin Voggenauer, **Lukas Vogl (Buchpreis und Auszeichnung der Deutschen Physikalischen Gesellschaft)**, Johannes Waldherr, **Anna-Maria Waldmann (Rose)**, Julia Weber, Mai Weber, **Niklas Weber (Rose)**, Lisa Weigand, Yago Wiedemann und **Tom Zeising (zwei Rosen)**. 516

und Gelächter. Dass die jungen Frauen und Männer heute die allgemeine Hochschulreife in Händen hielten, sei auch der Verdienst der Eltern. „Sie können stolz auf Ihre Manager-Qualitäten sein.“

Landrat Josef Niedermaier, der vor 32 Jahren selbst am Tölzer Gymnasium Abitur gemacht hat, schwelgte derweil in Erinnerungen. Das war

schon „eine verdammt geile Zeit“. Niedermaier wünschte den Absolventen, dass sie sich die Euphorie des Augenblicks ein Stück weit für ihren weiteren Lebensweg bewahren können und legte den jungen Erwachsenen eindringlich ans Herz: „Engagiert Euch in der Gesellschaft, es ist ein Privileg, sie selbst mitgestalten zu können.“

Ins selbe Horn stieß Gerald Kreuwel. Der Vorsitzende des Fördervereins betonte aber auch, dass nicht nur herausragende Leistungen wichtig seien, wie sie zum Beispiel Amanda Sommerhoff, Jonas Späth und Helen Teichert erbracht haben, die ihr Abitur alle mit einem Notendurchschnitt von 1,0 bestanden haben. „Wir wollen auch die Be-

reiterschaft würdigen, anderen zu helfen“, sagte Kreuwel. Aus diesem Grund verteilte er im Namen des Fördervereins auch heuer wieder ein Vielzahl von Rosen an jene Schüler, die sich ganz besonders für die Schulgemeinschaft engagiert haben.

Auch die jüngeren Schüler ließen es sich nicht nehmen, sich von den Abiturienten zu

verabschieden. Einige Fünftklässler schenkten den Absolventen unter anderem einen Zauberstab, mit dem man alle Probleme einfach weghexen könne. Eine super Idee, befand der stellvertretende Schulleiter Holger Küst und sagte mit Blick auf die Zukunft der Abiturienten: „Da kann ja eigentlich nichts mehr schief gehen.“